

Strom: Ambrozy: Keine neuen Belastungen für Kärnten!

Utl.: FPÖ und ÖVP kümmern sich nicht um die Belange der Kärntnerinnen und Kärntner =

Klagenfurt (SP-KTN) - Egal wie viele Pressekonferenzen oder Presseaussendungen Landeshauptmann Jörg Haider auch abhalten wird, der Strompreis wird dadurch auch nicht niedriger. "Mit den Belastungen der Kärntnerinnen und Kärntner muss Schluss sein. Landeshauptmann Haider ist nach fünf Jahren Misswirtschaft in Kärnten reif für die Abwahl", ist sich SP-Chef Peter Ambrozy sicher, dass die Menschen in unserem Land die billige Polemik und die leeren Versprechen von Haider durchschauen.

Statt wie versprochen Mieten oder Strompreise zu senken haben die Kärntnerinnen und Kärntner immer weniger Geld zur Verfügung. "Weil Haider und die ÖVP es ihnen wegnimmt. Was die Erhöhung für den Einzelnen bedeuten kümmert Schwarz-Blau wenig. Haiders dauernde Wortbrüche, man denke nur an den nie verwirklichten Kinderscheck, müssen ein Ende haben", fordert Ambrozy mehr Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein der FPÖ- und ÖVP-Politiker ein.

Ambrozy kritisierte, dass das neue Jahr wird mit einem Preisschub für die Kärntnerinnen und Kärntner beginnen werde: Praktisch alle Energieträger werden teurer, vor allem wegen höherer Steuern. So steigen die Steuern (Mineralölsteuer plus Umsatzsteuer) bei Benzin um 1,2 Cent je Liter, bei Diesel um 2,4 Cent, bei Heizöl extraleicht um 3,84 und bei anderen Heizölen um 2,88 Cent. Auf Kohle kommt eine neue Abgabe von 5 Cent je Kilo. (Schluss)

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ-Kärnten
Tel.: 0463/577 88 76 od. 77
Fax: 0463/577 88 86
mailto:presse-kaernten@spoe.at
<http://www.kaernten.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0067 2003-12-12/10:11

~

121011 Dez 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031212_OTS0067